Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 148. Leipzig, Donnerstag den 29 Juni 1916. 83. Jahrgang.

National-Zeitung vom 21. Juni 1916:

Fürsten ohne Krone

„Dieses Buch mit dem Untertitel: „Fast ein Roman" von HEINRICH NIENKAMP dient der Verbreitung einer wirk-"
„lich großen Idee. Es handelt sich hier um einen im festen Boden der Wirklichkeit wurzelnden genialen Organi-"
„sationsplan der Auslese nicht nur nach Können und Wissen, sondern vor allem nach Charakter wertvoller Persönlich-"
„keiten, die an den ihnen zukommenden Platz gestellt werden und einen Kulturadel bilden. Dieses System erreicht, daß"
„der Zufall nach Kräften ausgeschaltet wird. Nicht blinde Willkür der Geburt, der Stellung, des Reichtums spricht"
„mehr das letzte Wort, bei Schicksalsformung: jeder wahrhaften Persönlichkeit wird der Weg geöffnet, um alles, was"
„sie an Geist birgt, in den Dienst höchster Kultur zu stellen. Und das alles wird nicht im Stil unmöglicher Phantasterei"
„vorgetragen, sondern der Ideengang Nienkamps stützt sich sowohl auf die nicht auszuschaltende Macht des Geldes,"
„als er auch vor allen Dingen Eigenschaften wie Eitelkeit, Egoismus nicht übersieht, sondern sie bewußt in seine Rech-"
„nung stellt. Er zeigt, wie alles menschlich Große energetisch zu verwerten, in nutzbringende Kraft umzusetzen ist. Und"
„auf diesem Wege werden Nienkamp diejenigen folgen, die nur im mindesten an den Hochflug aller Kreatur glauben."

Wir wiederholen: Das Buch macht seinen Weg. Zahlreiche erste Persönlichkeiten der Wissenschaft, Technik, der Bank- und Industriewelt nehmen sich des darin entwickelten Organisationsplanes an. Die Nachfrage wächst täglich. Sichern Sie sich Vorrat.

Zahlreiche stark besuchte Diskussionsabende fanden schon statt, denen in vielen Städten noch andere folgen werden, führten zur lebhaftester Billigung der genialen Gedanken NIENKAMPS, ziehen immer weitere Kreise, und

erleichtern und unterstützen Ihre Vertriebs-Bemühungen in idealer Weise!

Z

VITA Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg